Psychedelic night.s

Von ---Jii---

Prolog: Nur ein Gedanke

Unerreichbar...
Er ist so...so weit weg...
Er steht da...Einfach so da...
Und er sieht gut aus...Scheiße sieht er gut aus.
Er ist so weit weg...
Seine Haare, seine Augen, sein Make-up....
Er ist so einzigartig...
Keiner ist so wie er...
Er steht da...und ist so still...
Alle reden...Alle lachen...Doch er ist so still...
Er ist so geheimnisvoll, so kompliziert...
Man weiß nicht, was er denkt...Ich weiß nicht, was er denkt...
Er ist ein Beobachter...genau wie ich...
Ist aufmerksam...
Er beobachtet gut...
Seine Freunde...Auch Fremde...
Nur mich...sieht er nicht...
Er redet wenig...
Wieso redet er so wenig?
Steht da und beobachtet...ohne ein Wort zu sagen
Und doch stehen alle um ihn...
Alle stehen ihm so nah und mögen ihn, finden ihn faszinierend...
Jeder mag ihn...
Auch wenn er wenig redet...
Alle mögen ihn...
Alle Mädchen lieben ihn...
Auch wenn er feminin wirkt...
Auch wenn er sich schminkt...
Oder weil er sich schminkt?
Er schminkt sich dezent...
Es sieht gut aus...
Scheiße sieht es gut aus...
Die Mädchen mögen ihn...
Sie mögen ihn sehr...
Weil er so still ist...
Weil er so gut aussieht...

Weil er modisch ist...
Weil er so geheimnisvoll ist...
Weil er so unerreichbar ist?
Er ist so weit weg...
Auch wenn er neben mir steht...
Er ist so weit weg...
Ich kann ihn nicht erreichen...
Ich laufe zu ihm...
Aber er kommt einfach nicht näher...
Je näher ich neben ihm stehe...
Desto weiter ist er weg...
Desto unerreichbarer ist er...
Ich frage mich, wie seine Stimme klingt...
Er redet so wenig...
Ich werde nervös...
Mein Herz klopft...
Als wäre ich verliebt...
Ich bringe einfach kein Wort raus...
Er ist zu weit weg...
Er hört mich einfach nicht...
Meine stillen Schreie...
Meine Sehnsüchte...
Er ist so verdammt weit weg...
...
Wieso sind ihm andere so nah?
Wie machen sie das?
Ich will auch...
Ich will bei ihm sein...
Einfach nur ihm nah sein...
Sie bewundern ihn...
Alle bewundern ihn...
Im Stillen...
Keiner sagt es ihm...
Immer wenn er nicht da ist...
Bewundern sie ihn...
Wie ich ihn bewundere...
Im Stillen...
Er ist so einzigartig...
Keiner ist wie er...
Allein seine Kleidung...
Er zieht so viele Schichten Kleidung übereinander...
Mindestens fünf...
Eine Art Markenzeichen...
Top, T-Shirt, Pulli usw....
Er hat Stil...
Er hat bestimmt einen riesigen Kleiderschrank...
Er hat so oft neue Klamotten....
Jedes mal etwas anderes...
Es sieht gut aus...

Es sieht verdammt gut aus...
Und seine Haare...
Wer hat schon solche Haare?
Die Mädchen mögen seine Haare...
Auch wenn sie lang sind...
Es hat einfach Style...
Die Mädchen mögen so was...
Sie bewundern ihn...
Wie einen Rockstar...
Er sieht auch aus wie ein Rockstar...
Kann genauso gut Gitarre spielen...
Er liebt ja seine Gitarre...
Man merkt, dass es ihm viel bedeutet...
Es hört sich gut an wenn er spielt...
Er sieht dabei gut aus...
Er sieht bei allem gut aus...
Er sieht so verdammt gut aus...
Er hat immer Stil...
Ist immer souverän...
Rastet nie aus...
Man kann ihn nicht aus der Ruhe bringen...
Diese Ruhe...die er ausstrahlt...
Ich fühle mich erbärmlich...
Fast schon pervers...
Niemand würde jemals auf den Gedanken kommen mich so zu beobachten...
Mich so zu bewundern...
Ich fühle mich wertlos...
Im Gegensatz zu ihm...
Ich sehe nicht gut aus...
Habe keinen Style...
Ich will sein wie er...
Es ist so selbstüchtig...
Aber ich will sein wie er...
Ich will haben was er hat...
Aber...
Ich bin ganz normal...
So scheiße normal...
Ich will nicht normal sein...
Ich hasse Normales...
Ich will auch unerreichbar sein...
So unerreichbar...
Dass sich alle nach mir reißen...
Ich will nicht auf 0815 Freundschaften...
Angewiesen sein müssen...
ICH will entscheiden können...
Wer mein Freund ist...
Alle mögen ihn...
Aber nur wenige sind ihm nah
Es sind nicht viele

Er hat nicht viele Freunde
Dafür aber gute...
Sie sind immer bei ihm...
Verstehen ihn...
Sie sind wirklich gute Freunde...
Er weiß es bestimmt...
Bestimmt will er nicht so viele Freunde...
Nur ein paar gute...
Wirklich gute Freunde...
Das reicht...
Sie sind ihm so nah...
Ich will auch...
Ich will bei ihm sein...
Ganz nah bei ihm...
Verdammt noch mal...
Es ist so einsam...
Und so kalt...
Er ist so weit weg...
Ich bin so weit weg...
Er hört mich nicht...
Ich schreie...
Aber niemand hört mich...
...
Ich wiederhole mich nur...
Es ist so erbärmlich...
So verdammt erbärmlich...
Ich hasse mich...
Weil ich so schwach bin...
Weil ich ihn so brauche...
Wieso er?
Wieso nur er?
Wieso nicht irgendjemand?
Weil sie so normal sind?
Alle sind ja so normal...
Jeder wie der andere...
Sie wollen alle gleich sein...
Damit sie sich nicht einsam fühlen...
Sie wollen sich ähneln...
So aussehen wie jeder...
So sein wie jeder...
Das mögen, was jeder mag...
Usw....
Aber er...
Er ist nicht so...
Er ist wie er ist...
Kein anderer ist wie er...
Alles andere als normal...
Alle schauen ihn an...
Er ist nicht so wie ich...

So unsichtbar...
Alle schauen ihn an...
Und bewundern ihn...
Dass er so ist wie er ist...
Und nicht wie alle anderen...
Es ist ihm egal, was andere über ihn denken...
Er ist wie er ist...
Ich meine...
Es sind diese kleine Sachen...
Die ihn so besonders machen...
Geheimnisvoll...
Ich wusste nicht...
Dass Augenbrauen so viel über Gefühle aussagen...
Aber bei ihm kann man es nicht sehen...
Er schaut so neutral...
Nicht glücklich...
Nicht traurig...
Einfach geheimnisvoll...
Ist er schüchtern?
Ist er ein fröhlicher Mensch?
Oder sehr traurig?
Man weiß es nicht...
Er ist einfach geheimnisvoll...
Irgendwie...
...
Oder seine Augen...
Ich kann sie nicht oft sehen...
Er ist zu weit weg...
Aber wenn ich sie sehe...
Dann...
Er hat schöne Augen...
So neutral sein Gesicht auch ist...
So aussagekräftig sind seine Augen...
Sie sagen alles...
Er redet so viel...
Mit seinen Augen...
Man sieht es an seinen Augen...
Wenn er sich freut...
Dann glänzen sie so...
Oder wenn er sich etwas fragt
Oder...
Wenn er traurig ist...
Das zerreißt mir das Herz...
Ich hab's nicht oft gesehen...
Seine Augen...
Wenn er traurig ist...
Aber es tat weh...
Ihn traurig zu sehen...
Es tat so weh...

...

...

...

Ich wünschte...

Ich wäre bei ihm...

Ich glaube...

Ich würde sterben für ihn...

Ich wünschte...

Er würde mir nah sein...

Aber...

Er ist...

Einfach...

...

...

...

Unerreichbar...